

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Arbeitsgruppe "Web Science" des Instituts für Informatik der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist ab dem 01. Juni 2018 befristet bis zum Projektende am 31. März 2020 (eine Verlängerung um weitere zwei Monate wird beim Drittmittelgeber beantragt) die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt drei Viertel der einer/eines entsprechend Vollbeschäftigten (zzt. 29,025 Stunden). Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Tätigkeit findet im BMBF-geförderten Projekt „OA-FWM“ in Zusammenarbeit mit der Universität Konstanz und der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen statt. Das Projekt hat zum Ziel die Durchführung von fachspezifischen Open Access (OA)-Workshops und die Bereitstellung von OA-Materialien.

Aufgabengebiet:

- Etablierung und Befragung einer Wissenscommunity für open-access.net
- Anreizsetzung der Wissenscommunity (Community of Practice – CoP) durch experimentelle Gamification
- Durchführung von Interviews und Umfragen (offline und online)
- Durchführung von formativen und summativen Evaluationen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) der Wirtschaftsinformatik, Informatik oder eines sozialwissenschaftlichen Faches mit nachweisbarem technischem Hintergrund
- Nachweisbare Detailkenntnisse im Bereich Gamification
- Nachweisbare Detailkenntnisse im Bereich der experimentellen Forschung (z. B. quantitative oder qualitative Methoden sowie theoriegeleitete Entwicklung und Beantwortung von Fragestellungen)
- * Nachweisbare grundlegende Kenntnisse im Bereich der Webprogrammierung oder Interesse sich Kenntnisse anzueignen (z. B. PHP, HTML5, MySQL)
- Kenntnisse oder Interesse an statistischen Auswertungen
- Kenntnisse oder Interesse im Bereich Open Access

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Athanasios Mazarakis (a.mazarakis@zbw.eu). Ihre Bewerbung sollte vollständig sein und mindestens folgende Bestandteile beinhalten: Anschreiben, Lebenslauf, ggf. Publikationsverzeichnis, Notenauszug oder Zeugniskopien aus dem Studium, Abiturzeugnis. Die vollständige Bewerbung schicken Sie bitte **bis zum 25. März 2018** per E-Mail als einzelne PDF-Datei an **Dr. Athanasios Mazarakis** (a.mazarakis@zbw.eu).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

